Ein Bild, das Text, Baum, draußen, Boden enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Bild 1: Mit der Kennzeichenerkennung für Schranken und Poller von Hörmann wird das Nummernschild zum Ausweismedium. Eine Kamera scannt die Kennzeichen an der Ein- und Ausfahrt bevor sich die Schranke öffnet. Ein Parkticket oder andere Ausweismedien für Dauerparker sind so nicht mehr notwendig.

Komfortable Steuerung und Verwaltung  
Kennzeichenerkennung und OnlineControl für Schranken und Poller von Hörmann

Das Hörmann Produktportfolio beinhaltet mit Schranken und Pollern viele verschiedene Möglichkeiten zur Regelung von Ein- und Ausfahrten zu öffentlichen und privaten Parkflächen oder zufahrtsbeschränkten Bereichen, wie beispielsweise in Innenstädten. Die Schranken und Poller können auch per Kennzeichenerkennung bedient werden. Dabei ist kein zusätzliches Ausweismedium nötig. Für eine komfortable und übersichtliche Verwaltung aller relevanten Daten bietet Hörmann das selbstentwickelte Online-, Bedienungs- und Verwaltungssystem Hörmann Access Control (HAC) an. Die Bedienung erfolgt über die Web-Oberfläche OnlineControl.

Kennzeichenerkennung für Schranken und Poller

Die Hörmann Kennzeichenerkennung für Schranken und Poller ermöglicht eine schnelle und komfortable Ein- und Ausfahrt beispielsweise zu Parkflächen oder zu zufahrtsbeschränkten Bereichen. Das Kennzeichen ist das führende Ausweismedium, das durch eine Kamera an der Ein- und Ausfahrstation erfasst wird. Wenn die Berechtigung vorliegt, öffnet sich die Schranke bzw. senkt sich der Poller und die Durchfahrt wird freigegeben. Das ermöglicht insbesondere auf Parkflächen mit immer wiederkehrenden Fahrzeugen, zum Beispiel Dauerparker auf Parkflächen von Wohngebäuden oder Mitarbeiterparkplätzen, eine schnelle und unkomplizierte Ein- und Ausfahrt. Andere Ausweismedien werden nicht benötigt, sodass eine flexible Zufahrtskontrolle möglich ist. Außerdem reduziert die Kennzeichenerkennung zum einen den Aufwand neue Ausweismedien auszuhändigen, wenn das zum Beispiel bei Mieter- oder Mitarbeiterwechsel nötig ist, oder zum anderen verlorene Ausweismedien zu ersetzen.



Bild 2: Beim bezahlten Parken ermöglicht die Kennzeichenerkennung eine Bezahlung ohne Parkticket durch Eingabe des Kennzeichens am Kassenautomaten.

Kennzeichenerkennung für bezahltes Parken

Dieses Prinzip überträgt Hörmann ebenfalls auf das bezahlte Parken. Dafür bietet der Hersteller eine Lösung, die das Kennzeichen nicht nur zum Ausweismedium macht, sondern auch das Parkticket beim Bezahlvorgang ersetzt. Da kein Parkticket mehr angefordert wird, beschleunigt dies die Ein- und Ausfahrt. Somit wird eine höhere Parkplatz-Frequentierung in kürzerer Zeit möglich. Das ist laut Herstellerangabe zusätzlich eine nachhaltigere und kostengünstigere Alternative zur Ausgabe eines Papiertickets. Stattdessen wird für den Bezahlvorgang am Kassenautomaten das Kennzeichen abgefragt und durch den Kunden über ein Touchdisplay eingegeben. Durch das vorherige Erfassen bei der Einfahrt ist das Kennzeichen im System hinterlegt und die Parkgebühr wird berechnet. Sobald diese beglichen ist, wird die Ausfahrt freigegeben. Sämtliche Daten werden dabei sicher und verschlüsselt erfasst. Sollten die Kennzeichen durch Schmutz oder Schnee nicht durch die Kamera zu erkennen sein, wird automatisch ein Parkticket ausgegeben, sodass es zu keiner Behinderung für den nachfolgenden Verkehr kommt.

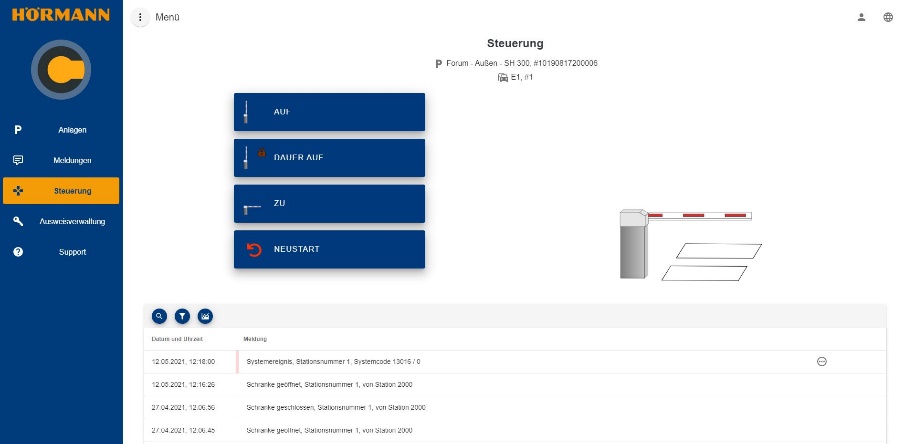


Bild 3: Das selbstentwickelte System Hörmann Access Control ermöglicht die digitale Verwaltung und Bedienung von Schranken und automatischen Pollern. Der Zugriff erfolgt über OnlineControl via Web-Browser.

OnlineControl für Schranken und Poller

Mit OnlineControl haben alle Nutzer – wie zum Beispiel Parkplatzbetreiber, Kommunen, Hausverwaltungen, Sicherheitsdienste, Hotels – alle Schranken- und Polleranlagen im Blick und können diese komfortabel sowie zentral von einem Ort weltweit bedienen und verwalten. Das ist vor allem dann praktikabel, wenn in direkter Nähe der Schranken- oder Polleranlagen kein Personal zur Betreuung anwesend und eine flexible Verwaltung und Regelung der Ein- und Ausfahrt gewünscht ist.

Der Zugriff auf OnlineControl erfolgt via Web-Browser von mobilen oder stationären Endgeräten. Über die Web-Oberfläche ist die komplette Bedienung und Statusabfrage der Schranken- und Polleranlagen sowie die umfassende Benutzerverwaltung inklusive Ein- und Ausfahrberechtigungen möglich. Bis zu 2.000 Parkausweise können zur Durchfahrtsregelung verwaltet und individuelle Berechtigungen vergeben werden. Dafür stehen mit Barcode-Transponderkarten, QR-Codes, RFID-Windschutzscheibenaufkleber oder Nummernschilderkennung bis zu vier verschiedene Ausweismedien zur Verfügung. Im Falle von Störungen der Anlage, beispielsweise durch Anfahrschäden oder Manipulationen, werden diese über das System gemeldet und protokolliert. Die Stör- und Fehlermeldungen können direkt an die Servicetechniker weitergeleitet werden. Dadurch werden vor Ort die Serviceeinsätze verkürzt und gegebenenfalls notwendige weitere Anfahrten vermieden, da alle für die Reparatur benötigen Materialien bereits beim ersten Einsatz mitgebracht werden können. Das ermöglicht schnelle und effiziente Serviceeinsätze und spart Kosten.

Die für die Nutzung von OnlineControl notwendige Hardware Hörmann Access Control (HAC) ist serienmäßig bei den Hörmann Schranken SH 300 und SH 600 vorgerüstet. Die automatischen Hörmann Poller können optional damit ausgestattet werden.

(4.614 Zeichen inkl. Leerschläge)

Fotos: Hörmann